

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 73 (1998)
Heft: 9

Rubrik: Aus der Luft gegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Combat League Aarau und die Sektion Aargauer Feldweibel: Seit 1987 ein Organisations-Team der besten Güte ...

Der erste gemeinsame Ausbildungstag wurde im Jahre 1987 ausgetragen. In den letzten Jahren stieg das Interesse an der angewandten, praktischen Schieessausbildung enorm an, weshalb man ab 1996 jährlich einen Intensivkurs im Veranstaltungskalender der Sektion AG fix einplante. Damit sich aber in Zukunft ein befriedigender Erfolg einstellen kann, sind die Feldweibel und ihre Vorgesetzten gehalten, bei militärischen Dienstleistungen unbedingt mehr für die praktische Pistolenausbildung zu tun. Das bei der CLA Gelernte sollte im WK umgesetzt und weiter vertieft werden. Eine intensive Schieessausbildung ist dringend nötig. Mit der NGST-Ausbildung wurde inzwischen auch das nötige Instrument in der Armee geschaffen. Es macht weder für die Beübten, noch für die Organisatoren der CLA Sinn, bei jedem Ausbildungstag wieder bei 0 anfangen zu müssen. Es ist zu hoffen, dass die verantwortlichen Stellen diese Botschaft verstanden haben und zu deuten wissen.

Die bisherige Siegerliste:

1987 kein Wettkampf
1992 Adj Uof Gutknecht
1994 Fw Christoph Spinnler
1996 Fw Martin Stammbach
1997 Fw Marcel Viel
1998 Stabsadj Uof Gutknecht

James Kramer, Willegg

AUS DER LUFT GEGRIFFEN

• **Australien** • Die jetzt im Dienst stehenden McDonnell Douglas F/A-18A/B Hornet sollen zwischen 2010 und 2015 ersetzt werden. Australien ist der erste ausländische Partner im US-Projekt Hawk, welches die Möglichkeiten unbemannter Aufklärungsflugzeuge untersucht. • **Bahrain** • Zu den schon im Dienst stehenden 12 Lockheed Martin F-16C/D Fighting Falcon sollen weitere 10 gleiche Mehrzweck-Kampfflugzeuge geliefert werden, falls die US-Regierung gleichzeitig grünes Licht gibt für die Ausrüstung mit AMRAAM (Advanced Medium Range Air-to-Air-Missile). • **Belgien** • Die 1. Staffel (F-16) führt gegenwärtig die neuen MRP (Modulare Recce Pods) ein. Damit ist Echtzeit-Aufklärung möglich. Nach dem Ausscheiden der Mirage 5 vor zwei Jahren bestand im Bereich der Luftaufklärung eine Lücke. • **Brasilien** • Um den Kampfwertsteigerungs-Auftrag für 50 Northrop F-5E/F Tiger II der brasilianischen Luftwaffe bewerben sich GEC-Marconi (England), SAGEM (Frankreich), IAI (Israel) und Elbit (Israel). • **Finnland** • McDonnell Douglas lieferte bis 1996 7 F/A-18D Hornet an die finnische Luftwaffe; in Finnland erfolgt gegenwärtig der Zusammensetzen von 57 Bausätzen für die F/A-18C. • **International** • Boeing nimmt an, dass für den schweren Kampfhubschrauber AH-64D Longbow Apache in Europa, Asien und dem Mittleren Osten ein Exportpotential für mehr als 725 Maschinen vorhanden ist. Künftig sollen alle militärischen Hubschrauber von Boeing im Werk Mesa, Arizona, einem früheren Werk von McDonnell Douglas, gebaut werden. Vertreter von Lockheed Martin und Rafael (Israel) prüfen die Möglichkeiten der Integration der Kurzstrecken-Luft-Luft-Lenkwanne Python 4 in die Flugzeuge Boeing F-15i (Derivat der F-15E Strike Eagle) und Boeing F/A-18 Hornet. Boeing hat die Produktion des mittleren Transporthubschraubers CH-47SD Super Chinook aufgenommen. Gegenwärtig werden 6 Maschinen gebaut für einen ungenannten ausländischen Kunden. • **Japan** • Der Ersatz der mittleren Transporter Kawasaki C-1 soll durch eine japanische Eigenentwicklung bis zum Jahr 2010 sichergestellt werden. Die C-1 kann eine Last von 8 t über 2000 km transportieren; die Anforderungen an den Nachfolger werden voraussichtlich beträcht-

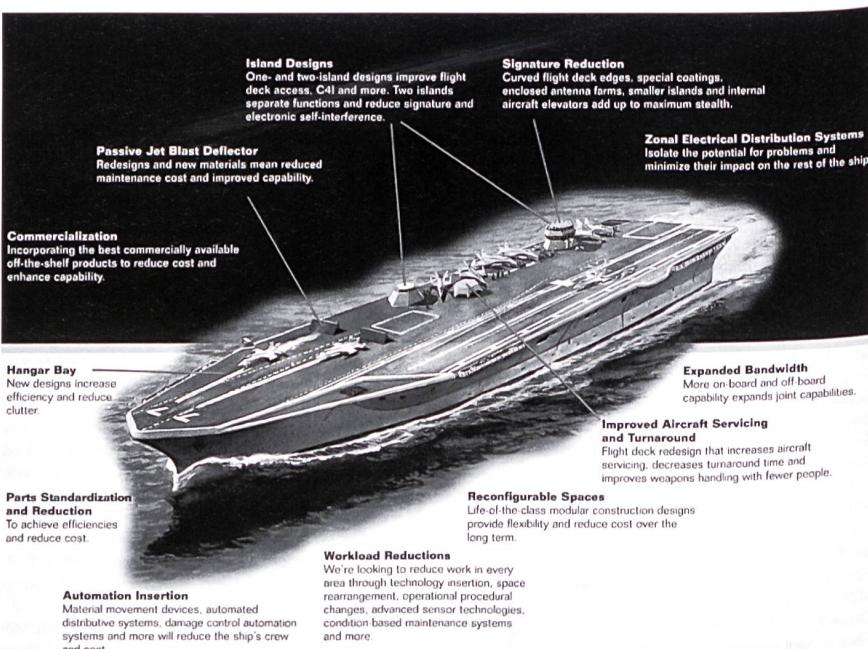
lich höher sein. Parallel dazu wird die Beschaffung von Lockheed Martin C-130J Hercules II, Boeing 767 und Boeing C-17A Globemaster III geprüft. Die japanische Flotte will ihre 55 Schiffs-gestützten U-Jagd-Hubschrauber Sikorsky SH-60J Seahawk mit stärkeren Triebwerken, einem neuen Rotor, einem neuen Sonar und modernisierter Elektronik ausrüsten. Die 100 im Dienst stehenden U-Boot-Jäger Lockheed P-3 Orion sollen ab dem Jahr 2010 ersetzt werden. • **Kroatien** • Israelische Firmen bewerben sich um einen Modernisierungsauftrag für kroatische MiG-21 Fishbed im Wert von 100 Mio Dollar. • **Polen** • Die polnische Luftwaffe untersucht kostengünstige Alternativen zur Beschaffung von 112 modernen Mehrzweckkampfflugzeugen (F-16C/D, F/A-18C/D, JAS 39 Gripen, Eurofighter und Mirage 2000-5). Die radikalste Option ist die Beschaffung von 18-22 Occasionen F-16A/B, 36 leichten Einsitzern BAE Hawk 200 und 54 Zweisitzern BAE Hawk 100. Diese Flugzeuge würden bis zum Jahr 2010 im Dienst stehen neben 20 modernisierten MiG-29 Fulcrum und 50 Suchoi SU-22 Fitter. Dannzumal käme die Beschaffung einer grösseren Anzahl US Joint Strike Fighters in Betracht. • **Quatar** • Die Regierung erlaubt die Benutzung ihrer Luftstützpunkte durch 30 Kampfflugzeuge der US Air Expeditionary Force und durch U-Jagdflugzeuge Lockheed P-3 Orion der US NAVY. • **Slowenien** • 2 fabrikneue Pilatus PC-6 Turbo Porter wurden von der 15. Luft-Brigade übernommen. • **Südafrika** • Die russische Waffenexport-Firma VPK MAPO offeriert der Südafrikanischen Luftwaffe die Lieferung von 10 MiG-AT, einem zweistrahligem Düsentrainer. • **Taiwan** • Die letzten Lockheed F-104G Starfighter wurden ausser Dienst gestellt. Die ROCAF erhielt ihren ersten F-104A 1958, und seither wurden mehr als 200 Flugzeuge verschiedener Versionen (F-104G, TF-104G, RF-104) geliefert. Nach Intervention der US-Regierung kann Northrop Grumman die 100 F-5E Tiger II nicht umbauen zu zweisitzigen F-5F, welche als Trainer für die F-16 benötigt werden. Nationalchina sucht jetzt im Westen einen anderen Vertragspartner. • **Ungarn** • Die ungarische Luftwaffe erwägt die Beschaffung von 30 neuen westlichen Kampfflugzeugen, um die alternden MiG-21 Fishbed zu ersetzen. Die jetzt noch im Dienst stehenden 28 MiG-29 Fulcrum werden voraussichtlich bis 2015 im Dienst bleiben. • **US AIR FORCE** • Boeing hat den Einsatz von JASSM (Joint Air-to-Surface Stand-off Missile) gegen gehärtete Ziele untersucht. Eine Lenkwaffe durchschlug dabei eine Stahlbetonmauer unbekannter Stärke und flog anschliessend unbeschädigt noch 800 m weit, obwohl die Belastung beim Durchschlag 12 000 g erreichte. • **US ARMY** • Gegenwärtig sind etwa 5000

lich höher sein. Parallel dazu wird die Beschaffung von Lockheed Martin C-130J Hercules II, Boeing 767 und Boeing C-17A Globemaster III geprüft. Die japanische Flotte will ihre 55 Schiffs-gestützten U-Jagd-Hubschrauber Sikorsky SH-60J Seahawk mit stärkeren Triebwerken, einem neuen Rotor, einem neuen Sonar und modernisierter Elektronik ausrüsten. Die 100 im Dienst stehenden U-Boot-Jäger Lockheed P-3 Orion sollen ab dem Jahr 2010 ersetzt werden. • **Kroatien** • Israelische Firmen bewerben sich um einen Modernisierungsauftrag für kroatische MiG-21 Fishbed im Wert von 100 Mio Dollar. • **Polen** • Die polnische Luftwaffe untersucht kostengünstige Alternativen zur Beschaffung von 112 modernen Mehrzweckkampfflugzeugen (F-16C/D, F/A-18C/D, JAS 39 Gripen, Eurofighter und Mirage 2000-5). Die radikalste Option ist die Beschaffung von 18-22 Occasionen F-16A/B, 36 leichten Einsitzern BAE Hawk 200 und 54 Zweisitzern BAE Hawk 100. Diese Flugzeuge würden bis zum Jahr 2010 im Dienst stehen neben 20 modernisierten MiG-29 Fulcrum und 50 Suchoi SU-22 Fitter. Dannzumal käme die Beschaffung einer grösseren Anzahl US Joint Strike Fighters in Betracht. • **Quatar** • Die Regierung erlaubt die Benutzung ihrer Luftstützpunkte durch 30 Kampfflugzeuge der US Air Expeditionary Force und durch U-Jagdflugzeuge Lockheed P-3 Orion der US NAVY. • **Slowenien** • 2 fabrikneue Pilatus PC-6 Turbo Porter wurden von der 15. Luft-Brigade übernommen. • **Südafrika** • Die russische Waffenexport-Firma VPK MAPO offeriert der Südafrikanischen Luftwaffe die Lieferung von 10 MiG-AT, einem zweistrahligem Düsentrainer. • **Taiwan** • Die letzten Lockheed F-104G Starfighter wurden ausser Dienst gestellt. Die ROCAF erhielt ihren ersten F-104A 1958, und seither wurden mehr als 200 Flugzeuge verschiedener Versionen (F-104G, TF-104G, RF-104) geliefert. Nach Intervention der US-Regierung kann Northrop Grumman die 100 F-5E Tiger II nicht umbauen zu zweisitzigen F-5F, welche als Trainer für die F-16 benötigt werden. Nationalchina sucht jetzt im Westen einen anderen Vertragspartner. • **Ungarn** • Die ungarische Luftwaffe erwägt die Beschaffung von 30 neuen westlichen Kampfflugzeugen, um die alternden MiG-21 Fishbed zu ersetzen. Die jetzt noch im Dienst stehenden 28 MiG-29 Fulcrum werden voraussichtlich bis 2015 im Dienst bleiben. • **US AIR FORCE** • Boeing hat den Einsatz von JASSM (Joint Air-to-Surface Stand-off Missile) gegen gehärtete Ziele untersucht. Eine Lenkwaffe durchschlug dabei eine Stahlbetonmauer unbekannter Stärke und flog anschliessend unbeschädigt noch 800 m weit, obwohl die Belastung beim Durchschlag 12 000 g erreichte. • **US ARMY** • Gegenwärtig sind etwa 5000



Das neueste VIP-Flugzeug der USAF: C-37A, besser bekannt unter der Bezeichnung Grumman Gulfstream.

Hubschrauber im Einsatz. Bei der Kategorie Kampfhubschrauber umfasst das Arsenal 438 Bell AH-1 Cobra (light-attack) und über 700 McDonnell Douglas AH-64 Apache (heavy-attack). Ab dem Jahr 2006 soll die Zulieferung von total 1292 bewaffneten Aufklärungshubschraubern RAH-66 Comanche beginnen. Mittelfristig soll der gesamte Bestand von 750 Kampfhubschraubern AH-64 Apache auf den Standard AH-64D Longbow Apache gebracht werden. Diese Version ist mit Radar und Hellfire (fire and forget) Panzerabwehrflugkörpern ausgerüstet. • **US NAVY** • US Navy E-6B TACAMO (Take Charge and Move Out) sind seit April 98 operationell. Diese Flugzeuge kontrollieren den Einsatz der nuklearen Triade (Bomber, Interkontinentalraketen und strategische Unterseeboote). Einsatzbasis ist Offut AFB, Omaha, Nebraska. Früher wurde diese Rolle von Boeing EC-135 Looking Glass der USAF wahrgenommen. Eine von Newport News Shipbuilding veröffentlichte Projektskizze des geplanten schweren Flugzeugträgers CVN-77 weist ein durchgehendes Flattdeck auf; von einem herkömmlichen Winkeldeck ist nichts erkennbar (siehe Abbildung). Gegenwärtig liefert Northrop Grumman die Hecksektion der Boeing F/A-18E/F Super Hornet zur Endmontage ins Boeing-Werk St. Louis (früher McDonnell Douglas). Die Super Hornet sollen ab dem Jahr 2001 im Staffeldienst stehen; das Produktionsende ist für 2010 geplant. Die USN prüft die Entwicklung eines Flugzeuges MMA (Multi Mission Aircraft), welches ab dem Jahr 2015 die Rollen des U-Boot-Jägers Lockheed P-3 Orion, des Kontrollflugzeuges Boeing E-6 Tacamo und des Transporters Lockheed C-130 Hercules übernehmen soll. Die militärische Bezeichnung C-40 wurde den drei bestellten Transportflugzeugen Boeing 737-700 zugeordnet. Diese Flugzeuge lösen die C-9B und DC-9 der USN ab. • **Vereinigte Arabische Emirate** • Die Luftwaffe der VAE ist die dreizehnte, welche ihre Kampfflugzeug-Piloten beim 162nd Fighter Wing, USAF, Air National Guard, Tucson International Airport, ausbilden lässt.



Projektstudie CVN-77 der Newport News Shipbuilding. Markant ist, dass bei diesem künftigen Flugzeugträger der US NAVY 4 Katapulte parallel angeordnet sind und 2 Inseln vorgeschlagen werden.